

EINLEITUNG

Kontinuität und Veränderung	9
Ursprüngliche und spätere Textfassungen	13

STRASSBURG 1886–1904

Frühe Prägungen	17
Literarische und künstlerische Gehversuche	20

WEIMAR, WEGGIS, PARIS 1904–1915

Erste internationale Kontakte	23
Frühe Gedichte	27

DIE DADA-ZEIT

Die Ausstellung und das Katalogvorwort von 1915	31
Hilla von Rebay und Sophie Taeuber	37
Arps Persönlichkeit	38
Dada Zürich 1916–1919: ein Abriss	41
Arps Beiträge	46
Das bildnerische Werk der Dada-Zeit	51
Werktitel und spätere Deutung	51
Die Kunstgattungen	54
<i>Relief</i>	54
<i>Collage</i>	57
<i>Web- und Stickarbeiten</i>	62
<i>Holzchnitt und Zeichnung</i>	64
Die Formensprachen	67
<i>Naturform und Zeitlichkeit</i>	67
<i>Geometrie und Ewigkeit</i>	70

FOTOGRAFIEN VON ERNST SCHEIDEGGER

78

DIE 1920er-JAHRE

Nach dem Ende von Dada Zürich	91
Die Dichtung der 1920er-Jahre	99
Objekt-Sprache-Reliefs	104
Straßburg und Paris	110

DIE 1930er-JAHRE

Mäzene und Ausstellungen	119
Die Dichtung der 1930er-Jahre	124
Zweisprachigkeit	124
Konfigurationen	126
Klagelieder	128
Das bildnerische Werk der 1930er-Jahre	130
<i>Dessins déchirés</i> und <i>Papiers déchirés</i>	130
Die «klassische» Rundplastik	131
Die menschliche Figur	136
Konfigurationen und Konstellationen	138
Zwischen den Ideologien	140
Surrealismus	140
«Cercle et Carré» und «Abstraction-Création»	147
A propos d'art abstrait	150
Jacques Maritain	152

FOTOGRAFIEN VON ERNST SCHEIDEGGER

157

DIE JAHRE 1938–1945

Das Spätwerk	167
Eine unbeachtete Werkphase	167
Das Nachdenken über die Vergänglichkeit des eigenen Lebens	168
Tibiis Canere / Dadaland	170
Kurve und Gerade	173
Die Leerform	178
Frontalität und Symmetrie	180
Kleinplastik und Zeichnung	181
Zusammenarbeit mit Sophie Taeuber	183
Die Kriegszeit	186
Von Paris nach Grasse 1938–1942	186
Die geplante Ausreise in die USA	189
Kunst und Dichtung	191
Der Tod von Sophie Taeuber	195
Eine Zäsur	195
Künstlerische Auseinandersetzung	198

FOTOGRAFIE VON ERNST SCHEIDEGGER	205
---	-----

VON 1945 BIS ENDE DER 1950er-JAHRE

Die beiden Frauen	213
Sophie Taeuber: die Märchenfee	213
Marguerite Hagenbach: die Kameradin und Sekretärin	219
Religiöse Einstellung	222
Ein verkanntes Thema	222
Eine frühchristliche Endzeitvorstellung	225
Religiöse Literatur in Arps Bibliothek	228
Das bildnerische Werk der Nachkriegszeit	230
Der Erfolg	230
Vielfalt in der Rundplastik	233
Neuerungen im Relief	241
Die Texte	243
Dada aus der Retrospektive	243
«Methodik»	243
<i>Mandalas</i>	245
<i>Zen</i>	247
Die Vorsokratiker	248
<i>Die Lektüre</i>	248
<i>Entlehnungen bei den Vorsokratikern</i>	250
Kunsttheorie und Lebensphilosophie	253
<i>Konkrete Kunst</i>	253
<i>Der Zufall</i>	257
<i>Das Lob der Unvernunft: Kritik am Rationalismus</i>	261
<i>Traumhafte Bilder: zwischen Surrealismus und Religiosität</i>	262
<i>Politische und gesellschaftskritische Texte</i>	269

VOM ENDE DER 1950er-JAHRE BIS 1966

Umzug nach Locarno: ungebrochene Produktivität	281
Dichtung und Essay	285
Die Schwellen	289
Die Waldräder	292
Gegensätzliche Konzepte der menschlichen Figur	294
Weiterführung der metamorphen Gestaltung	294
Verfestigung der Symmetrie	298
Malerei und Zeichnung	304

FOTOGRAFIE VON ERNST SCHEIDEGGER	309
---	-----

ANHANG

Die wichtigsten Ereignisse in Hans Arps Leben	317
Bibliografie	321
Arps Schriften	321
<i>Abgekürzt zitierte Aufsätze, Textsammlungen, Gedichte</i>	321
<i>Gedichte (Auswahl)</i>	321
Werkverzeichnisse	322
Ausstellungskataloge	322
Verwendete Sekundärliteratur	323
Abbildungsverzeichnis	327
Autor	334